
Klein-Durchlauferhitzer von AEG Haustechnik liefern Warmwasser bedarfsgerecht

„Die Warmwasserbereitung muss der Nutzung angepasst werden. In vielen Bürohäusern macht eine zentrale Warmwasserversorgung keinen Sinn.“

Armin Schäfer, Bauleiter Pandomus TGA, Köln

Energieeffizientes Kranhaus

Das KRANHAUSplus ist eines von insgesamt drei Kranhäusern im Kölner Rheinauhafen, der seine ursprüngliche Bedeutung verloren hat und seit 1998 neu gestaltet wird. Das renommierte Hamburger Architekturbüro BRT Bothe Richter Teherani hat die Kranhäuser entworfen und ihnen eine besondere Form verliehen: Sie ähneln den alten, hafentypischen Lastenkränen und zählen zu den optischen und architektonischen Highlights der Kölner Hafen-Silhouette. Mit dem Bau des südlich gelegenen KRANHAUSplus wurde im Mai 2007 begonnen. Im März 2009 konnte das Bürogebäude fertiggestellt werden. 15 Geschosse bieten Platz für Büroeinheiten von ca. 300 m² bis 580 m². Im Erdgeschoss werden Ladenlokale und Gastronomie eingerichtet. Die großzügige, lichtdurchflutete Empfangshalle schafft eine freundliche Atmosphäre. Modernste energieeffiziente Gebäudetechnik sorgt für ein angenehmes Arbeits- und Raumklima. Das vollverglaste Treppenhaus und die ebenfalls verglasten Panoramaaufzüge erlauben einen atemberaubenden Blick auf die Domstadt und den Rhein.

Dezentrale Warmwasserbereitung für hohe Leistung und Wirtschaftlichkeit

Neben den hohen Ansprüchen an Architektur und Design gewinnt das Thema energieeffiziente Haustechnik auch bei innovativen Bauvorhaben verstärkt an Bedeutung. Dazu gehört auch die ökonomisch und ökologisch sinnvolle Warmwasserbereitung. Beim KRANHAUSplus entschieden sich die Bauherren, die Deutsche Immobilien AG und die moderne stadt - Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung, für den Einsatz von energiesparenden, hydraulischen Klein-Durchlauferhitzern von AEG Haustechnik und beauftragten die Firma Pandomus TAG mit der Installa-

tion der Geräte vom Typ MTH. Der Einsatz von hydraulischen Klein-Durchlauferhitzern, deren Anschaffungskosten und Wartungsaufwand gering sind, empfiehlt sich – wie bei den 80 Toilettenanlagen im KRANHAUSplus – oft auch an wenig frequentierten Wasserentnahmestellen: Sanitärbereiche und kleine Büröküchen können mit Klein-Durchlauferhitzern energiesparend und unter geringem Aufwand mit Warmwasser versorgt werden. Energie wird nur dann verbraucht, wenn ein Nutzer die Auslauf-Armatur bedient. Dadurch bieten die platzsparenden Klein-Geräte hohe Leistung und Wirtschaftlichkeit auf engstem Raum. Zumal die bei Warmwasser-Kleinspeichern üblichen Bereitschaftsstromverluste entfallen. Durch das Blankdraht-Heizsystem ist die Anheizzeit kurz und da die Zuleitungen zum Zapfhahn nicht lang sind, gibt es kaum Leitungsverluste: Wer den Hahn aufdreht, hat sofort warmes Wasser. Gegenüber der zentralen Warmwasserversorgung sparen die Klein-Durchlauferhitzer bis zu 66 Prozent Energie und bis zu 50 Prozent Wasser ein. Dank der kompakten Mini-Bauform ist der Klein-Durchlauferhitzer MTH für die Unter- oder Übertischmontage geeignet. Das Gerät verfügt über einen Strahlregler, so dass er an handelsübliche drucklose Armaturen angepasst werden kann.

Bilddaten

AEG Haustechnik



BU: Das KRANHAUSplus bietet rund 16.000 Quadratmeter Bürofläche auf 15 Etagen. Die Fertigstellung war im März 2009. Bauherr ist „Die moderne Stadt“ und als Generalunternehmer konnte die Ed. Züblin AG gewonnen werden. Die komplette Haustechnik wurde durch die Firma Pandomus TGA aus Köln ausgeführt.



BU: Rückansicht KANHAUSplus, Köln



BU: AEG Kleindurchlauferhitzer in den WC Anlagen des KANHAUSplus, Köln



BU: AEG Kleindurchlauferhitzer MTH sorgt für eine dezentrale, energiesparende Warmwasserversorgung in den 80 WC-Anlagen im KANHAUSplus, Köln